

NEWSLETTER FRÜHLING 2024

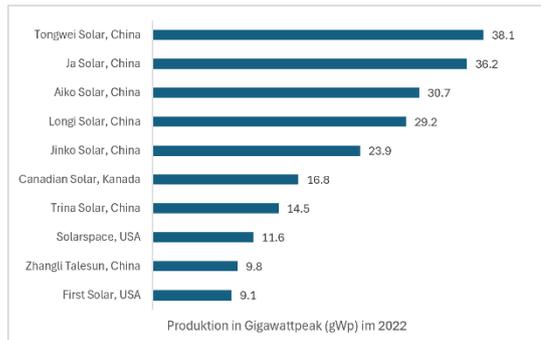
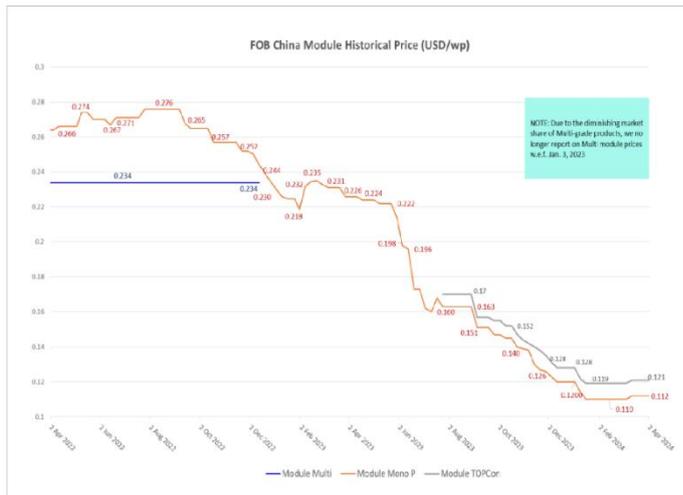


Rendite: Preise für PV-Paneele auf dem Tiefpunkt

Die europäischen Investoren haben ihr Kapital schleunigst gebunden, als die Teuerung einsetzte. Jetzt fehlt ihnen die Liquidität. Um neue Projekte voran zu treiben, holt die visaVento AG globale Player ins Boot.

Der Zeitpunkt für Investitionen in Solar-Energie ist günstig: Die Strompreise haben sich auf

einem hohen Niveau eingependelt und die Preise für PV-Paneele befinden sich an einem Tiefpunkt. Der Grund sind gefüllte europäische Lager chinesischer Hersteller. Diese holen bereits Material aus Rotterdam zurück, um es zu verknappen. Wir schätzen, dass die Preise bis im Sommer wieder steigen werden. Wie folgende aktuelle Grafik zeigt, zeichnet sich bereits jetzt wieder eine leichte Aufwärtstendenz ab.



Die grössten Hersteller von Solarmodulen. China dominiert mit einem Marktanteil von über 80%.

Preisentwicklung bei chinesischen PV-Modulen in den vergangenen zwei Jahren. (Quelle: Opis Data)

Kraftvoll voraus in Bosnien

Für unser 27.5 MW Photovoltaik-Projekt in Bosnien haben wir erfreulicherweise von halbierten Preisen für PV-Paneele profitieren können. Allerdings mussten wir, um die vorübergehende günstige Lage auf dem PV-Markt auszunützen, die Bestellungen der Hardware beschleunigen. Der visaVento AG ist es gelungen, das erforderliche Fremdkapital bei einer lokalen Bank rechtzeitig zu beschaffen. Nach der Inbetriebnahme Mitte 2025 werden sich die visaVento AG und der ortsansässige Entwickler die Anteile am Park zu je 50% teilen.



Besuch bei unserem Partner in Shenzhen.

Chomino in den Startlöchern

Im polnischen Chomino, an der Ostsee, ist ein 10 MW-PV-Projekt nahezu baureif. Wir warten nur noch auf die Zusage für den örtlichen Netzanschluss, welcher mittels Cablepooling an

einen Windpark angehängt wird. Hier kooperieren wir mit einem chinesischen Unternehmen: Die SMT Sinomaster Group soll das Material, wie PV-Paneele, Wechselrichter, Unterkonstruktion und Teile der Trafostation – alles Komponenten, die in China produziert werden – liefern. Inhaberin der SMT ist eine Einzelperson, die wir als Equity-Partnerin an Bord nehmen.

Vertrauensvorschuss für Experten-Status

Bei ausländischen Entwicklern gilt die visaVento AG als Experte für internationale Projektorganisation. Anders als die Entwickler wissen wir, wie Geplantes zu kommerzialisieren ist und auf ein Niveau gelangt, das institutionelle Investoren anzieht. Dies verschafft uns einen Vertrauensvorschuss in Projekten, bei denen erst bei Abschluss Honorare an die Entwickler fließen. Als unsere Partner nehmen sie das gerne hin, weil sie im Gegenzug an unserem Knowhow teilhaben können.

Agri-PV-Bereich gefestigt

Im Agri-PV-Bereich haben wir die Zusammenarbeit mit der ESGTI AG, einer breit aufgestellten schweizerischen Investmentgesellschaft, gefestigt. Die visaVento AG ist in der Abteilung für erneuerbare Energien in verschiedenen Agri-Photovoltaik-Projekten tätig und beurteilt für die ESGTI AG Projekte in Italien, in Griechenland sowie in Algerien.

In Polen steht die Sonne günstig

Dank der neuen polnischen Regierung unter Donald Tusk, steht die Sonne günstig für den Ausbau der Netzkapazitäten mittels zugesicherter EU-Milliarden. Derweil entwickeln wir unser Portfolio in Polen weiter. Im Moment dominiert die Projektierung von Photovoltaik-Anlagen das Tagesgeschäft. Aber auch die Windprojekte werden weiter vorangetrieben, benötigen aber eine wesentlich längere Entwicklungszeit als die Photovoltaik.



Generalversammlung in der Kartause Ittingen. Von links: Dr. Werner Hofbauer, Tobias Zimmerli, Alexander Majstrenko, Patrik A. Häberlin.

Juristische und politische Rückenstärkung im Verwaltungsrat

Die Generalversammlung hat zwei bisherige Verwaltungsräte bestätigt und zwei neue gewählt sowie die Statutenrevision, die Rechnung 2022 und den

provisorischen Abschluss per November 2023 genehmigt. Danke für das Vertrauen!

Alexander Majstrenko und Dr. Werner Hofbauer wurden als Verwaltungsräte bestätigt. Neu

gewählt wurden Dr. Markus Neff und Jaromir Sokolowski. Sie sind auf juristischem und politischem Terrain erfahrene Persönlichkeiten.

Organisationsstruktur & Legal Compliance

Dr. Markus Neff ist Partner in der Anwaltsfirma Schochauer in St. Gallen. Er ist Mitglied mehrerer Verwaltungsräte, unter anderem in einem börsenkotierten Immobilienkonzern. In den Bereichen Organisationsstruktur und Legal Compliance ist er sehr bewandert. Das ist für die visaVento AG eine willkommene Bereicherung.

Politisch weltweit vernetzt

Jaromir Sokolowski war Staatssekretär in Polen und Botschafter für Polen in der Schweiz. Mit der neuen polnischen Regierung ist er gut verbunden und in der ganzen Welt vernetzt. Als Mitglied der Konrad Adenauer Stiftung pflegt er Kontakte zu vielen Staatspräsidenten.

Von Jaromir Sokolowski erhalten wir regelmässig wertvolle strategische Einschätzungen zur aktuellen politischen Lage.

Wir sind überzeugt, dass auch die neue Zusammensetzung des Verwaltungsrates der visaVento AG den Rücken stärken wird. Zurzeit ziehen wir gemeinsam alle Register, damit die nächste GV hoffentlich pünktlich stattfinden kann. Wir freuen uns darauf, bald wieder viele Aktionäre persönlich begrüßen zu dürfen.

Kontakt: info@visavento.eu

Die visaVento AG ist einer der führenden, unabhängigen Schweizer Projektierer für erneuerbare Energie. Die Firma ist spezialisiert auf die Planung und Errichtung von Windkraft- und PV-Anlagen im EU-Raum.